Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

den pabst vnd spracch / Herder das er
ein ketzer wer / So weren dy artickl in
dem psalm nicht gut / wann das wer
sein gelaub / do der pabst den psalm
lan sach do spracch er / der christen gelaub
ist ganz vnd gar / in dem psalm vnd /
gepat als wert / dy christenheit was / das
man den psalben alletag zu der prem
lesen scholt / vnd der babst her dem
pischolf fur einen heiligen man vnd
nam im aus der vankchnuss / er wolt
aber nimer auf sein bystum vnder
thomen Von der Sparber prukch

Grapesenda ist etwen gewesen
des chaysers / von Constantinopl
Es was aber ein reicher man / den het
der chayser dar gesant / das er das lannd
scholt aus richten / vnd westhiecmen /
der pracht das lannd / vnd dy stat
vnder sich vnd hies sich nemen chan
von Grapesenda / vnt dem lannd ist gar
ein alte purkch / dy ist gar vber wachsen
/ mit sparwmmen / der da winter vnd
summer grun ist vnd wint sich vmb
dy pawm vnd dy purkch heist der spar
wer purkch vnd ist nicht verre von